

- Digitale Druckanzeige
- Vorort-Schaltpunkteinstellung
- Hervorragende Langzeitstabilität
- Überlastfest bis 2 x PN
- Zusätzlicher Analogausgang
- EMV-geprüft nach IEC 801



Typenbezeichnung	DW-30K4-RG8-S1	DW-3001-RG8-S1	DW-3006-RG8-S1	DW-3010-RG8-S1
Technische Daten	0–0,4 bar	0 bis 1 bar	0 bis 6 bar	0 bis 10 bar
Betriebsspannung U_B	16–32 V DC einschließlich Restwelligkeit			
Stromaufnahme I_B	≤ 50 mA			
Schaltausgang	P-schaltend, Schließer/Öffner, kurzschluß- und verpolfest			
Einstellbereich	von 4 % bis 100 % von PN in Schritten von 0,4 % von PN			
Laststrom	≤ 250 mA			
Spannungsabfall	≤ 2,5 V			
Ansprechzeit	typ. 50 ms			
Schaltpunktgenauigkeit	± 1 % von PN			
Reproduzierbarkeit	± 0,2 % von PN			
Schaltpunkthysterese	typ. 2 % von PN			
Systemdruck-Anzeige	3 x 7-Segment-LED-Anzeige			
Schaltfunktionsanzeige	rote LED			
Analogausgang	0 bis 10 V (≤ 5 mA), kurzschlußfest			
Mediums-/Umgebungs-temperatur	–25 °C bis +70 °C			
Temperaturdrift	0,25 % von PN/10 K			
Schutzart	IP 65			
Druckanschluß	G 1/8"			
Werkstoff	Meßzelle: 1.4305/1.4571; Gehäuse: Makralon 8030			
Anschluß	Winkelstecker DIN 43 650 A, 3-Leitersystem, (...S1)			
Optionen	Stecker: Winkelstecker 4-Leitersystem (...S2) oder PG 9-Verschraubung (...S3) Anzeige: Spitzenwert (...Sx/1), Analogausgang: 4–20 mA (...RS8..) Hystereseeinstellung: ...Sx/4			

Funktionsbeschreibung

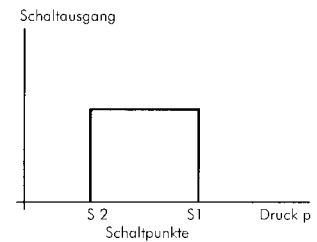
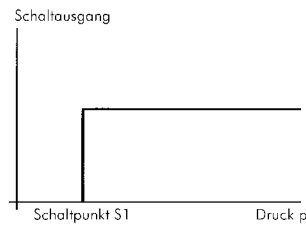
Druckwächter der Serie DW-3000 besitzen eine robuste, temperatur-kompensierte Meßzelle. Die Meßsignalverarbeitung erfolgt in einem Mikroprozessor. Der Prozeßdruck wird auf einer 3 x 7-Segment-LED-Anzeige angezeigt. Zusätzlich leuchtet bei Erreichen des eingestellten Schaltpunktes S1 bzw. des Schaltbereiches S1 + S2 eine rote LED auf.

Neben der einfachen Wahl der Schließer/Öffner-Funktion des Schaltausganges über den DIP-Schalter 1 kann über den DIP-Schalter 4 der Betriebsmodus 1 oder 2 gewählt werden.

Besonders hervorzuheben ist die komfortable Schaltpunkteinstellung. Diese kann vor Ort im eingebauten Zustand erfolgen. Legt man den DIP-Schalter 2 in ON-Position, so wird auf der 3 x 7-Segment-LED-Anzeige der Schaltpunktwert S1 angezeigt, der mit dem Poti 1 verändert werden kann. Nach der Einstellung des Schaltpunktes S1 muß der DIP-Schalter 2 wieder in die OFF-Position gestellt werden. Bei der Einstellung des Schaltpunktes S2 geht man gleich vor, nur verwendet man hierbei den DIP-Schalter 3 und das Poti 2. **Zu beachten** dabei ist, daß der Schaltpunkt S2 auf den kleineren Druckwert einzustellen ist. Eventuelle Fehlbedienungen werden als Fehler erkannt und angezeigt.

Nachfolgend sind die möglichen DIP-Schalter-Einstellungen dargestellt:

Funktion	DIP1	DIP2	DIP3	DIP4
Schließer	OFF	OFF	OFF	OFF/ON
Öffner	ON	OFF	OFF	OFF/ON
Einstellung S1	OFF/ON	ON	OFF	OFF
Einstellung S2	OFF/ON	OFF	ON	ON
Betriebsmodus 1	OFF/ON	OFF	OFF	OFF
Betriebsmodus 2	OFF/ON	OFF	OFF	ON



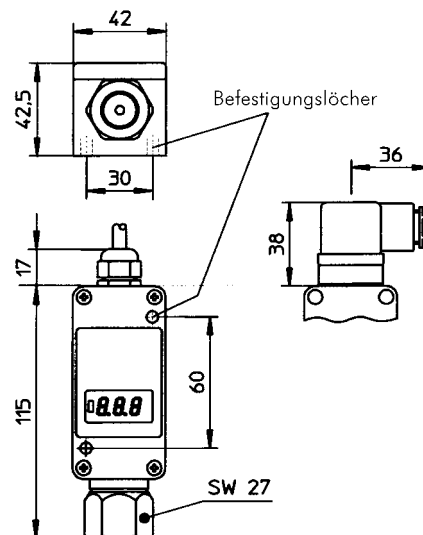
Betriebsmodus 1

Betriebsmodus 2

Die kleinste einstellbare Differenz zwischen S1 + S2 bei Betriebsmodus 2 beträgt 3 % von PN.

Als Option wird die feste Speicherung des maximal aufgetretenen Druckes angeboten. Die Abfrage erfolgt über einen fünften DIP-Schalter.

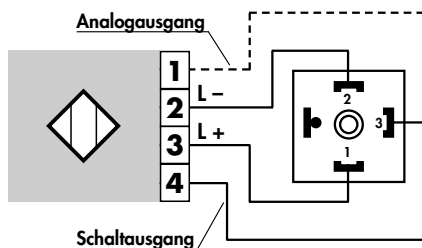
Abmessungen (mm)



Anschlußschema

Dreileitersystem

DIN 43 650 Stecker

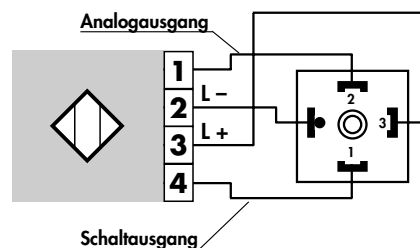


Werkseitig ist der Schaltausgang angeschlossen

S1

Vierleitersystem

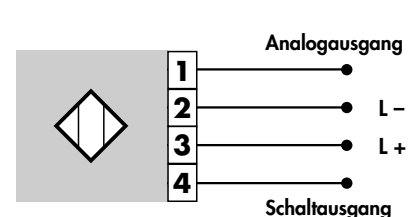
DIN 43 650 Stecker



S2

Anschlußschema

PG-Verschraubung



S3